

MEDIENMITTEILUNG | BERN, 24. MAI 2023

ISENTHALER ERLEBNISWEG ERHÄLT FÖRDERPREIS VERLEIHUNG POST-FÖRDERPREIS 2023

Für die Umsetzung des Urner Sagenwegs erhält der Verein Isenthal Tourismus den diesjährigen Post-Förderpreis. Zwei frisch gebaute Wegabschnitte machen den bestehenden Rundweg aufs Schartihöreli sicherer und Gäste können neu Sagenerzählungen lauschen.

Der Post-Förderpreis geht erstmals ins Urnerland – genauer in die Gemeinde Isenthal für die Erstellung des Urner Sagenwegs. Mit der Auszeichnung prämiiert die Schweizerische Post im Rahmen ihrer Hauptpartnerschaft mit dem Verband Schweizer Wanderwege seit sechs Jahren Bau- oder Sanierungsvorhaben auf Wanderwegen, die ohne finanzielle Unterstützung nicht realisiert werden könnten. Das diesjährige Siegerprojekt umfasst die Instandsetzung des beliebten Rundwanderwegs auf das Schartihöreli und dessen Ausbau zu einem Themenweg. «Die Wanderung bietet eine eindruckliche Aussicht auf den Urnersee und die umliegende Berglandschaft. Sie ist hervorragend an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden und als Rundweg auch für Familien ideal», begründet Simon Stadler, Präsident der Schweizer Wanderwege, den Entscheid der Fachjury. Dass es sich um eine Route von nationaler Bedeutung handle, sei ein zusätzliches Argument für die Zusage des Förderbeitrags von 25 000 Franken gewesen, so der Urner Nationalrat.

STETIGER AUSBAU DER WANDERWEGE

In den letzten 20 Jahren hat der Verein Isenthal Tourismus mehrere Wanderwegstrecken aufgewertet und als Themenwege angelegt, beispielweise den Urner Mundartweg oder den Erlebnisweg Urchigs Handwärch. Nun folgt der Urner Sagenweg als weiteres Projekt, das Natur und Kultur verbindet. Zu den baulichen Massnahmen gehören zwei neue Wegabschnitte für die Erhöhung der Sicherheit, die Sanierung von verfallenen Wegstrecken sowie das Anbringen mehrerer kleiner Passerellen und Treppen. Zudem laden neue Picknickplätze zur aussichtsreichen Rast ein. Die Rundwanderung verläuft vom Dorf Isenthal via Nei im Chlital hinauf zum Wanggrat und zum Schartihöreli. Weiter gelangt man über Scharti und Saum entlang der Via Urschweiz zurück nach Isenthal. Als einfachere, familienfreundliche Variante geht es von der Gietisflue mit dem Kleinseilbahnchen hinunter ins Chlital und von dort wieder zurück nach Isenthal. Der Verein Isenthal Tourismus ist Projektträger und übernimmt im Auftrag der Gemeinde Isenthal auch den Unterhalt. Für die Realisierung rechnet der Verein mit einem Aufwand von total rund 200 000 Franken.

URNER SAGEN UND MYTHEN

Als besonderes Highlight werden unterwegs Urner Sagen und Mythen erzählt, aufgenommen vom Innerschweizer Schauspieler Walter Sigi Arnold und dem Perkussionisten Beat Föllmi. Während der Wanderung sind die Erzählungen in Dialektsprache via QR-Code mit dem Handy abrufbar. Die Geschichten basieren auf der Sagensammlung von Josef Müller und wurden ins heutige Denken übersetzt. Begleitend sind Videos, Ausstellungen und eine informative Broschüre geplant. «Mit der Thematisierung der Sagen möchten wir den Besucherinnen und Besuchern die Geschichten und Traditionen der Bergbevölkerung auf lebendige Weise vermitteln», erklärt Ruedi Bissig, Präsident des Vereins Isenthal Tourismus.

PREISÜBERGABE UND ERÖFFNUNG

Die feierliche Preisübergabe fand am 24. Mai im Hotel Urirotstock statt. Am 3. Juni 2023 wird ein Teil des Urner Sagenwegs mit einer Erkundungswanderung aufs Schartihöreli eröffnet. Die komplette Fertigstellung ist für Mai 2024 geplant.

DOWNLOADBEREICH FÜR MEDIEN

Bildmaterial finden Sie [hier](#) zum Downloaden.

Bitte beachten Sie das jeweils in der Dateibenennung angegebene Copyright.

KONTAKTPERSONEN FÜR GENERELLE AUSKÜNFTE ZUM POST-FÖRDERPREIS

Leandro Oetiker

Projektleitung, Schweizer Wanderwege

031 370 10 32 | leandro.oetiker@schweizer-wanderwege.ch

Erich Goetschi

Medienstelle Schweizerische Post

058 341 37 42 | presse@post.ch

www.post.ch/wandern

KONTAKTPERSONEN DES WANDERWEGPROJEKTS

Auf Anfrage

VERBAND SCHWEIZER WANDERWEGE

Ein Wanderwegnetz von über 65 000 Kilometern verbindet die schönsten Landschaften der Schweiz. Dieses weltweit einzigartige Angebot gehört zu den Erfolgen des Verbands Schweizer Wanderwege mit seinen 26 kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen. Seit 1934 setzen wir uns für attraktive, sichere und einheitlich signalisierte Wanderwege ein. Zu unserer Arbeit gehören die Planung und die Qualitätssicherung der Wanderweginfrastruktur sowie die Information und Inspiration eines breiten Publikums mit Wandervorschlägen, Events und verschiedenen Publikationen. So fördern wir das Wandern als naturnahe Freizeitbeschäftigung und als Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Diese Leistungen können wir dank dem Engagement von 2000 Freiwilligen sowie der finanziellen Unterstützung von Gönnerinnen und Gönnern, Mitgliedern und Firmen erbringen.

WWW.SCHWEIZER-WANDERWEGE.CH

HAUPTPARTNERIN DER SCHWEIZER WANDERWEGE

